NEUE REALSCHULE

zu Strassburg i. Els.

Jahresbericht

über das Schuljahr 1907–1908.

Inhalt:

Schulnachrichten.

Bibliothek des Städt. Gymnasiums * Düsseldorf *

1908. Programm Nr. 699.

Straßburg.

Druck von M. DuMont Schauberg.

1908.

95 t
35

699

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

UNIVERSITÄTS- UND LANDESBIBLIOTHEK DÜSSELDORF

I. Lehrverfassung.

1. Übersicht über die einzelnen Lehrgegenstände und die für jeden derselben bestimmte Stundenzahl.

Lehrgegenstände	6. Kl.	5. Kl.	4. Kl.	3. Kl.	2. Kl.	1. Kl.
Religion	2	2	2	2	2	2
Deutsch	6	5	5	5	4	4
Französisch	5	5	5	5	4	4
Englisch	—	—	—	5	5	4
Geschichte und Erdkunde	2	3	4	4	4	4
Mathematik (Rechnen)	4	5	6	5	5	5
Naturbeschreibung	2	2	2	2	2	2
Chemie	—	—	—	—	2	2
Physik	—	—	—	—	—	2
Schreiben	3	2	2	—	—	—
Zeichnen	2*	2	2	2	2	2
Singen	2	2	2	1	1	1
Turnen	2	2	2	2	2	2
	28 (+2*)	30	32	33	33	34

* Wahlfrei.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

2. Übersicht über die Verteilung der wöchentlichen Unterrichtsstunden unter die Lehrer im Schuljahr 1907—1908.

Nr.	Namen der Lehrer	Klassenvorstand	6. Klasse	5. Klasse	4. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	Summe der wöchentl. Stunden
1	Dr. **Lienhart,** Direktor					5 Englisch		4 Französ.	9
2	Prof. **Follmann,** Oberlehrer					2 Geschichte 2 Erdkunde	4 Deutsch (s. Nr. 8) 4 Französ. 2 Geschichte 2 Erdkunde		16
3	**Bleifuß,** Oberlehrer	1			5 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde (s. Nr. 8)			4 Deutsch 2 Geschichte 2 Erdkunde 2 Turnen	19
4	**Brinkmann,** Oberlehrer	2					3 Algebra 2 Naturb.	5 Mathem. 2 Naturb. 2 Chemie 2 Physik	16
5	**Weber,** Oberlehrer	5	2 Turnen	5 Deutsch 5 Französ. 3 Gesch. u. Erdk. 2 Turnen	5 Französ.				22 + Turnspiele
6	**Becker,** wiss. Hilfslehrer	3				5 Deutsch 5 Französ.	5 Englisch	4 Englisch	19
7	**Einsmann,** wiss. Hilfslehrer		4 Rechnen 2 Naturb.			5 Mathem.	2 Geometrie 2 Chemie		15
8	**Wiltberger,** Probekandidat				2 Erdkunde		4 Deutsch		6
9	**Ferschen,** Reallehrer		2 evang. Religion 5 Französ. 2 Zeichnen	2 evang. Religion 2 Zeichnen	2 Schreiben 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	23
10	**Fröhlich,** Reallehrer	6	6 Deutsch 2 Gesch. u. Erdk. 3 Schreiben 2 Singen	5 Rechnen 2 Naturb. 2 Schreiben 1 Singen	1 Singen				25
					1 Chorgesang				
11	**Brinster,** Lehrer	4	2 kath. Religion	2 kath. Religion	6 Mathem. 2 Naturb. 2 Turnen	2 Naturb. 2 Turnen	2 Turnen		20 + Turnspiele
12	Dr. **Hoch,** kath. Pfarrer				2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	8
13	**Störmer,** evang. Pfarrer				2 Religion	2 Religion	2 Religion	2 Religion	8

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Übersicht über die im Schuljahre 1907/08 behandelten Lehraufgaben.

Lehrgegenstände	6. Klasse	5. Klasse	4. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	1. Klasse
Religionslehre	Kath.: Die Glaubenslehre. Bibl. Geschichte des Alten Testaments bis Nr. 30. Neues Testament: Jugendgeschichte Jesu und Leidensgeschichte im Anhang. Einiges über die Kirchl. Zeiten und Feste. Ev.: Ausgewählte Geschichten aus dem Leben der Erzväter und aus dem Leben Jesu. 6 Kirchenlieder. Psalm 23. Das Gebet des Herrn nebst Lutthers Erklärungen.	Kath.: Die Sittenlehre. Bibl. Geschichte des Alten Testaments von Nr. 30 bis Ende. Die kirchlichen Zeiten und Feste. Ev.: Bibl. Geschichte des Volkes Israel bis zur Zerstörung des Reiches. 6 Kirchenlieder. Das 1. Hauptstück mit Lutthers Erklärungen.	Kath.: Die Sakramentenlehre nach dem Dölleinschen Katechismus. — Bibl. Geschichte: Leben und öffentliche Lehrtätigkeit Jesu. Kirchenlieder der großen Feste. Ev.: Das Leben Jesu (nach Lukas unter Beifügung der anderen Evangelien). Einführung in die Lutherbibel. Wiederholung der gelernten Katechismusstücke. 6 Kirchenlieder.	Kath.: Die Quellen des Glaubens und das apostolische Glaubensbekenntnis. — Kirchengeschichte: Das apostolische Zeitalter; die innere Entwickelung der Kirche. Ev.: Apostelgeschichte. Kirchengeschichte bis zum Ende des Mittelalters. 6 Kirchenlieder und Wiederholung der früher gelernten.	Kath.: Der Dekalog. — Kirchengeschichte: Von Karl dem Großen bis zur Reformation. Ev.: Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Neuzeit (Lebensbilder). 6 Kirchenlieder.	Kath.: Sakramentenlehre und Glaubenslehre. — Kirchengeschichte: Von der Reformation bis zur Gegenwart. Ev.: Die wichtigsten Propheten. Leben u. Lehre Jesu. Kurze Zusammenfassung der evang. Glaubens- und Sittenlehre und der Unterscheidungslehren. Wiederholung einiger Kirchenlieder.
Deutsch	Lesen: Ausgewählte Lesestücke und Gedichte gelesen und wiederholt. 12 Gedichte gelernt. Grammatik: Die Wortklassen, der einfache Satz mit den Objekten und adjektiv. Attributen. Übungen in der Rechtschreibung. 30 Hausarbeiten, 30 Klassenarbeiten.	Lesen: Ausgewählte Lesestücke. 12 Gedichte gelernt. Grammatik: Formenlehre, der einfache Satz mit den Objekten, Attributen und Adverbialien. 18 Hausaufsätze und 10 Klassenaufsätze: Diktate, Satzbildungen, kleine Nacherzählungen.	Lesen: Ausgewählte Stücke gelesen und behandelt. 10 Gedichte gelernt. Grammatik: Wiederholung der Formenlehre und des einfachen Satzes; der zusammengesetzte Satz nebst Zeichensetzung. 11 Klassenaufsätze, 9 Hausarbeiten: Diktate, Satzbildungen, Aufsätze.	Lesen: Ausgewählte prosaische und poetische Lesestücke: «Friedr. Herzog von Schwaben» von Uhland; Schillers Wilhelm Tell. 17 Gedichte gelernt; im Anschluß hieran das Wichtigste über Dichtungsformen, Dichtungsarten, Leben und Wirken der Dichter. Tropen und Figuren. Grammatik: Wiederholung des gesamten Stoffes. 7 Hausaufsätze, 7 Klassenaufsätze. Übungen im Anordnen des Aufsatzstoffes.	Gelesen ausgewählte prosaische und poetische Lesestücke; «Gudrun» von Schwaben; von Uhland; Schillers Wilhelm Tell. 17 Gedichte gelernt; im Anschluß hieran das Wichtigste über Dichtungsformen, Dichtungsarten, Leben und Wirken der Dichter. Tropen und Figuren. Grammatik: Wiederholung des gesamten Stoffes. 7 Hausaufsätze, 7 Klassenaufsätze. Übungen im Anordnen des Aufsatzstoffes.	Gelesen das Lied von der Glocke, Minna von Barnhelm, Die Jungfrau von Orleans; Lied von der Glocke gelernt. Das Wichtigste über Poetik und Metrik, Tropen und Figuren. Übersicht über die Literaturgeschichte. 7 Hausaufsätze und 3 Klassenaufsätze, außerdem einige kleinere Klassenarbeiten.
Französisch	Lautübungen. Grammatik: Plötz, Elementarbuch, Lkt. 1—46. Lektüre: Ausgewählte Stücke aus dem 1. Abschnitt des Lesebuches. 6 Gedichte gelernt. 15 Hausarbeiten, 15 Klassenarbeiten.	Grammatik: Plötz, Elementarbuch, Lkt. 46—86. Lektüre: Ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus dem Lesebuche. 9 Gedichte und 2 Prosastücke gelernt. 17 Hausarbeiten und 16 Klassenarbeiten.	Grammatik: Plötz-Kares, Lkt. 1—39. Ausgewählte prosaische u. poetische Stücke aus dem Lesebuche; 8 Gedichte und 3 Prosastücke gelernt. Sprechübungen. 15 Hausarbeiten und 16 Klassenarbeiten.	Grammatik: Plötz-Kares, Lkt. 23—48. Ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus Wiegerath II. 10 Gedichte gelernt. 14 Hausarbeiten, 16 Klassenarbeiten.	Grammatik: Plötz-Kares, Lkt. 37—53. Gelesen, übersetzt und erläutert wurden ausgewählte Stücke aus Wiegerath II. Sprechübungen im Anschluß an den Lesestoff. 10 Gedichte und Prosastücke auswendig gelernt. 16 Hausarbeiten und 16 Klassenarbeiten.	Plötz-Kares, Lkt. 54—72. Prosaische und poetische Stücke aus dem Lesebuch. 16 Gedichte gelernt. 8 Hausarbeiten und 16 Klassenarbeiten.
Englisch				Plötz, L. 1—41. Lesen und Erklären von ausgewählten Stücken aus dem Anhang des Lehrbuches. Auswendiglernen der Gedichte 1, 2, 3, 5, 6, 8, 10 und 11 und einiger Prosastücke. 20 Hausarbeiten und 20 Klassenarbeiten.	Gesenius, Kap. 16—34; I. u. II. Reihe der Übungsstücke sowie die meisten zugehörigen Stücke. Ausgewählte prosaische und poetische Stücke aus Wiegerath's Reading-Book. 7 Gedichte gelernt. Sprechübungen. 15 Hausarbeiten, 15 Klassenarbeiten.	Wiederholung der wichtigsten Eigentümlichkeiten der Syntax nach Petry; Vervollständigung der dazu gehörigen Übungen, Kursus I. Gelesen, übersetzt und zu Sprechübungen verwendet wurden geeignete Stücke aus Wiegerath's Reading-Book; 10 Gedichte gelernt. 16 Haus- und 16 Klassenarbeiten.
Geschichte	Griechische und römische Sagen. Lebensbilder aus der alten Geschichte.	Deutsche Götter- und Heldensagen. Lebensbilder aus der deutschen Geschichte.	Griechische und römische Geschichte.	Geschichte des Mittelalters bis zum Beginn der Neuzeit.	Neuere Geschichte bis zur französischen Revolution.	Von 1789 bis 1871 und Wiederholung der gesamten deutschen Geschichte.
Erdkunde	Die wichtigsten geographischen Grundbegriffe; Einiges Lehrreiche. Übersicht über Deutschland und die 5 Erdteile.	Wiederholung und Erweiterung der geographischen Grundbegriffe. Einiges Lehrreiche und das übrige Deutschland. Übersicht über Europa.	Die fremden Erdteile.	Die Länder Europas außer Deutschland.	Eingehende Behandlung Deutschlands.	Ausgewählte Kapitel aus der mathematischen und physikalischen Erdkunde. Gesamtwiederholung.
Mathematik	Lesen und Schreiben von Zahlen; die 4 Grundrechnungsarten mit ganzen unbenannten und benannten Zahlen. Das Maß-, Münz- und Gewichtssystem. Einfache Dreisatzrechnungen mit ganzen Zahlen. Je 11 Haus- und Klassenarbeiten.	Wiederholung. Bruchrechnung (gewöhnliche und Dezimalbrüche); Dreisatzrechnungen mit gewöhnlichen und Dezimalbrüchen. Je 11 Haus- und Klassenarbeiten.	Geometrie (4. Semester 3 St.): Wiederholung der Bruchrechnung; Prozent-, Gewinn-, Verlust-, Zins-, Rabatt-, Teilungs- und Mischungsrechnung. Geometrie (2. Semester 3 St.): Von den Linien und Winkeln; von den Dreiecken; Konstruktionsaufgaben. 8 Hausarbeiten, 12 Klassenarbeiten.	Rechnen: Wiederholung und Vertiefung des Unterrichtsstoffes der früheren Klassen. — Algebra: die 4 Grundrechnungsarten mit unbestimmten Zahlen; Gleichungen 1. Grades mit einer Unbekannten (Heis § 1 bis 25, 61 und 62). — Geometrie: Von den Vierecken; vom Kreise. Konstruktionsaufgaben (E.-Bl. III. und IV. Abschnitt 58—86). 10 Hausarbeiten, 10 Klassenarbeiten.	Algebra: Proportionen, Potenzen, reelle Wurzeln, Ansetzen der Quadratwurzeln; Gleichungen 1. Gr. mit einer und mehreren Unbekannten. — Geometrie: Von dem Inhalt geradliniger Figuren und der Proportionalität der Strecken meist zugehörigen Aufgaben. Ernst-Stein: § 87—105, 113—121. — 9 Hausarbeiten, 11 Klassenarbeiten.	Algebra: Schluß der Wurzelrechnung. Logarithmen. Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten; Exponentialgleichungen. — Planimetrie: Ähnlichkeit der Figuren, Berechnung des Kreises, Konstruktionsaufgaben, auch aus dem Bereiche der algebraischen Geometrie. — Trigonometrie: Rechtwinkliges Dreieck, Sinus- und Kosinussatz. — Stereometrie: Berechnung einfacher Körper. — Je 10 Haus- und Klassenarbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrgegenstände	6. Klasse	5. Klasse	4. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	1. Klasse
Naturbeschreibung	Winter Zoologie: Skelett des Menschen. Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel. Die wichtigsten zoologischen Grundbegriffe. — Sommer Botanik: Beschreibung geeigneter Pflanzen. Die morphologischen Grundbegriffe. Heft I, Kursus 1, § 1—35.	Winter Zoologie: Der Mensch. Vergleichende Beschreibung von Säugetieren u. Vögeln. — Sommer Botanik: Vergleichende Beschreibung von Pflanzen. Heft I, Kursus 1, § 36—47.	Winter Zoologie: Beschreibung von Reptilien, Amphibien und Fischen mit Hervorhebung der gemeinsamen und unterscheidenden Merkmale. Sommer Botanik: Beschreibung von Pflanzen aus der 1.—9. Linnéschen Klasse, auch solchen mit Ausnahme. Übersicht über das Linnésche System. Anleitung im Bestimmen.	Winter Zoologie: Beschreibung von Gliedertieren, ihr Körperbau, ihre Entwicklung und Lebensweise. Sommer Botanik: Beschreibung von Pflanzen mit schwierigeren Stücken aus der 1.—22. Linnéschen Klasse. Übungen im Bestimmen.	Winter Zoologie: Beschreibung von Vertretern der 6 letzten Typen des Tierreichs. — Sommer Botanik: Beschreibungen von Gymnospermen u. Kryptogamen; Charakteristik einiger der wichtigsten ausländischen Pflanzen. Erläuterungen der bei den beschriebenen Pflanzen vorkommenden schwierigeren morphologischen und biologischen Verhältnisse. Heft II, § 36—100.	Winter Zoologie: Anatomisch-physiologische Betrachtungen der Wirbeltiere, insbesondere des Menschen. — Sommer Botanik: Anatomisch-physiologische Betrachtungen der Phanerogamen.
Naturlehre					Chemie: Mineralogische, physikalische und chemische Grundbegriffe; die Halogene und einige andere Elemente nebst ihren wichtigsten Verbindungen.	Chemie: Einige Metalloide und die wichtigsten Leicht- und Schwermetalle nebst ihren technisch wichtigsten Verbindungen. Physik: Die wichtigsten Erscheinungen aus den verschiedenen Zweigen der Physik, mit Ausnahme der Akustik.
Schreiben	Einübung der großen und kleinen deutschen und lateinischen Buchstaben. Wörter und Sätze. Ziffern.	Übungen in deutscher und lateinischer Schrift, Taktschreiben.	Übungen zur Erzielung einer geläufigen Handschrift, Handschrift nach Vorschriften (Heft I und II).			
Zeichnen	Phantasie- und Gedächtniszeichnen; gradlinige, flächenhafte Lebensformen.	Krumm- und gemischtlinige Flächenbegrenzungen; einfache Blattformen. Anwendung leichter Farbentöne. Freiarmübungen.	Schwierige Blattformen, Berufsbilder, Schmetterlinge, Tonflächen und Vogelfedern mit Farbenangabe. Farbenübungen.	Perspektivisches Zeichnen von Körpern mit ebenen Flächen; Angabe von Licht und Schatten; Pflanzenformen. Pinselzeichnen.	Freihandzeichnen (Perspektivisches Zeichnen von Körpern mit gekrümmten Flächen. Wiedergabe von Farbe, Licht und Schatten. — Linearzeichnen: Übungen im Gebrauch der Zeichengeräte. Rechtwinklige Projektion ebener Figuren.	Freihandzeichnen: Zeichnen schwieriger Körper, Waffen und Tierformen. Anwendung verschiedener Techniken, auch nach Vorlagen. Linearzeichnen: Rechtwinklige Projektion geometrischer Körper und Abwickelung ihrer Netze.
Singen	Eingehen der Noten. Tonbildung und Aussprache; Pausen und einfache Formen des $^2/_4$- und $^3/_4$-Taktes; die Tonleitern C, G, F; Treffübungen. 6 zweistimmige Lieder.	Schwierigere Formen des zwei- und dreiteiligen Taktes; dynamische Zeichen; die Tonleitern D, A, E, B; Treff- und Vorzeichenübungen. 12 zweistimmige Lieder. Chorgesang mit den übrigen Klassen.	Die Tonleitern D, A, E, B; dynamische Zeichen; Dreiklänge. 12 zwei- und dreistimmige Lieder. Chorgesang mit den übrigen Klassen.	Chorgesang mit den übrigen Klassen.	Chorgesang mit den übrigen Klassen.	Chorgesang mit den übrigen Klassen.
Turnen	Schwenkungen und Reihungen in Paaren: Arm-, Bein-, Rumpf-, Hüpfübungen; Sprungübungen. Turnspiele.	Schwenkungen und Reihungen in Paaren und Vierergruppen; Arm-, Bein-, Rumpf-, Hüpfübungen. Leichtere Übungen am Barren und Sprungpferd. Turnspiele.	Ordnungsübungen; Stabübungen; Gerätübungen an Barren, Bock, Reck, Ringen, Leitern und Sprungpferd; Rasenlauf; Turnspiele.	Ordnungsübungen; Stabübungen; Übungen an Barren, Bock, Reck, Ringen, Leitern und Sprungpferd; Rasenlauf; Turnspiele.	Stabübungen; Übungen an Barren, Bock, Pferd, Reck, Ringen, Leitern und Sprungpferd; Rasenlauf.	Stabübungen; Übungen an Barren, Bock, Reck, Pferd, Leitern, Ringen und Sprungpferd.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Übersicht über die eingeführten Lehrbücher.

Titel der Bücher.	Klassen.					
Religion.						
Kathol.: Schuster-May, Biblische Geschichte	6	5	4	3	—	—
Katechismus zum Gebrauche des Bistums Straßburg	6	5	4	3	—	—
Kleines bayerisches Lehrbuch	—	—	—	3	2	1
Dreher, Abriß der Kirchengeschichte	—	—	—	3	2	1
Evang.: Zahn-Giebe, Biblische Geschichte	6	5	4	3	—	—
Achtzig Kirchenlieder	6	5	4	3	2	1
Neues Testament	—	—	—	—	2	1
Deutsch.						
von Dadelsen, Lesebuch	6	5	4	3	2	1
Lyon-Scheel, Handbuch der deutschen Sprache. 1. Tl. (D)	6	5	4	3	2	1
Französisch.						
Ploetz, Elementarbuch	6	5	—	—	—	—
Ploetz-Kares, Schulgrammatik	—	—	4	3	2	1
Wingerath, Choix de lectures françaises. 1. Tl.	6	5	4	—	—	—
» » » » » 2. Tl.	—	—	—	3	2	1
Englisch.						
Plate-Tanger, Lehrgang der engl. Sprache 1. Teil, Unterstufe	—	—	—	3	2	—
Gesenius, Elementarbuch	—	—	—	—	—	1
Wingerath, New English Reading-Book	—	—	—	—	2	1
Geschichte.						
Neubauer, Geschichte des Altertums für Quarta	—	—	4	—	—	—
Kromayer, Deutsche Geschichte	—	—	—	3	2	1
Geschichtszahlen	—	—	4	—	—	—
Putzger, Geschichtsatlas	—	—	4	3	2	1
Erdkunde.						
E. v. Seydlitz, Ausg. A: Grundzüge d. Geogr., 24. Bearbeitung	—	5	—	—	—	—
» » 25. »	6	—	—	—	—	—
» Ausg. B.: Kleines Lehrb. d. Geogr., 22. Bearbeitung	—	—	—	3	2	1
» » 23. »	—	—	4	—	—	—
Mathematik.						
Wirz, Rechenbuch für höhere Lehranstalten	6	5	—	—	—	—
Schellen, Aufgaben für das theoretische und praktische Rechnen	—	—	4	3	—	—
Ernst-Stolte, Planimetrie	—	—	4	3	2	1
Heis, Sammlung von Beispielen und Aufgaben, 111. Aufl.	—	—	—	—	2	1
Heis-Druxes, » » » » » 112. Aufl., Teil I	—	—	—	3	—	—
Naturwissenschaft.						
Vogel-Müllenhoff-Röseler, Leitfäden der Zoologie und Botanik	6	5	4	3	2	1
Ebeling, Leitfaden der Chemie für Realschulen	—	—	—	—	2	1
Harbordt-Fischer, Machs Grundriß der Physik	—	—		—	—	1
Gesang.						
Sering, Chorbuch für Gymnasien und Realschulen	6	5	4	3	2	1

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Lesestoffplan für das Schuljahr 1908—1909.

Mit Genehmigung des Kaiserlichen Oberschulrats werden im bevorstehenden Schuljahre 1908—1909 in den oberen Klassen folgende Lesestoffe in den angegebenen Ausgaben behandelt:

A. Deutsch.

1. Klasse: Schillers Lied von der Glocke (nach dem Lesebuche); Schillers Jungfrau von Orleans, Schulausgabe von Franz Ullsperger, Preis geb. 75 Pfg.; Lessings Minna von Barnhelm, Schulausgabe von Edm. Aelschker, Preis 70 Pfg.; Homers Odyssee, Schulausgabe von Dr. Bruno Stehle, Preis 1 Mk.: sämtlich erschienen bei G. Freytag, Leipzig.

2. Klasse: Balladen von Goethe, Schiller und Uhland (nach dem Lesebuche); Wilhelm Tell, Schulausgabe von P. Strzemcha, Preis geb. 75 Pfg., und Körner, Zriny, Schulausgabe von Karl Ludwig, Preis geb. 70 Pfg., erschienen bei G. Freytag, Leipzig.

B. Französisch.

1. Klasse: Souvestre, Fünf Erzählungen aus Au coin du feu, Ausg. B von Velhagen und Klasing, Preis 1 Mk.

C. Englisch.

1. Klasse: Burnett, Little Lord Fauntleroy, Ausg. B von Velhagen und Klasing, Preis 1,10 Mk.

II. Verfügungen des Kaiserlichen Oberschulrats.

Rundverfügung Nr. 78 vom 4. März 1908: In Zukunft ist von der Anordnung von Nachprüfungen bei Versetzung von Schülern überhaupt abzusehen; auch die Versetzung auf Probe hat künftig zu unterbleiben. Die Versetzung, begründet auf das pflichtmäßige Ermessen der Lehrer und des Direktors und auf ihre wohlwollende Beurteilung des Schülers, hat endgültig zu erfolgen.

III. Zur Geschichte der Anstalt.

1. **Änderungen im Lehrkörper.** Während der Sommerferien wurde der Probekandidat Herr Herzberg zum 1. September 1907 an das Gymnasium zu Diedenhofen überwiesen, und zum 15. September erteilte der Kaiserliche Oberschulrat dem Kandidaten Herrn Föhr die nachgesuchte Entlassung aus dem höheren Schuldienste von Elsaß-Lothringen zwecks Ableistung seines Militärjahres. Infolge der unerwarteten Befreiung vom Militärdienste nahm er später eine Oberlehrerstelle in Oberstein an. — Zum 17. September wurde der Anstalt der Kandidat Herr Ruckstuhl vom hiesigen Lyzeum zur Fortsetzung seines Probejahres überwiesen, schied aber bereits am Schluß des Tertials wieder aus, um an die Realschule zu Markirch überzugehen. — Gleichzeitig war auch der Kandidat Herr Heidmann zur Ableistung seines Probejahres eingetreten. Dazu kamen nach Neujahr die Kandidaten Herr Adolf und Herr Bezold mit derselben Bestimmung an die Anstalt. — Der Kandidat Herr Dr. Rehfeld wurde nach Vollendung seines Probejahres vom 3. Januar ab in der bisherigen Weise weiter beschäftigt bis zum 15. März; von da ab wurden ihm die Verrichtungen eines wissenschaftlichen Hilfslehrers an dem Gymnasium zu Saargemünd übertragen. — Nach Ostern schieden die Probekandidaten Adolf und Bezold wieder aus; ersterer wurde der Oberrealschule bei St. Johann, letzterer der Oberrealschule zu Colmar zur Fortsetzung des Probejahres überwiesen. Zum gleichen Termine trat der Probekandidat Herr Heidmann an das Bischöfliche Gymnasium hier über, und der Probekandidat

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Herr Wiltberger kam an die Anstalt zwecks Ableistung seines Probejahres. — Der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Weber wurde am 1. April 1908 zum Oberlehrer und der Lehrer Herr Fröhlich zum Reallehrer an den öffentlichen höheren Schulen Elsaß-Lothringens ernannt.

2. **Revisionen und Prüfungen.** Am 26., 27. und 28. November unterzog Herr Oberschulrat Dr. Luthmer die Anstalt einer eingehenden Revision. Die Schlußprüfung der 1. Klasse findet am 23. Juli unter dem Vorsitz des Direktors statt; das Ergebnis derselben wird im nächsten Jahresbericht mitgeteilt werden.

3. **Schulfeste und Ausflüge, Ausfall des Unterrichts.** Der Geburtstag Sr. Majestät des Kaisers wurde Montag, den 27. Januar 1908, vormittags 10 Uhr, im Beisein von Angehörigen unserer Schüler in der festlich geschmückten Turnhalle der Anstalt begangen. Die Festrede, welche der wissenschaftliche Hilfslehrer Herr Becker übernommen hatte, wurde stimmungsvoll eingeleitet durch Gedicht- und Gesangvorträge, von denen namentlich die durch den Gesanglehrer Herrn Fröhlich mit vieler Hingabe eingeübten sechs altniederländischen Volkslieder aus der Sammlung des Adrianus Valerius in der Kremserschen Bearbeitung besonders gefielen.

Während der Wintermonate wurden mehrere Turnstunden für den Eislauf freigegeben; aus demselben Grunde fiel der Unterricht ebenfalls am Nachmittag des 14. Januar und des 7. Februar aus. Wegen großer Hitze wurde in den Monaten Juni und Juli der Unterricht an mehreren Nachmittagen ausgesetzt.

Unter Führung des Oberlehrers Brinkmann und des Probekandidaten Bezold besuchte die 1. Klasse am 20. Februar die von dem Landesverband der landwirtschaftlichen Kreisvereine von Elsaß-Lothringen in seiner Lagerhalle in der Oberehnheimerstraße veranstaltete Sonderausstellung landwirtschaftlicher Maschinen, die bei ihrer Reichhaltigkeit recht anregend und belehrend auf die Besucher wirkte.

Zur Ergänzung und Vertiefung der im naturwissenschaftlichen und erdkundlichen Unterrichte gewonnenen Kenntnisse wurden im Winterhalbjahr wiederholt von verschiedenen Klassen die Sammlungen im Zoologischen Institut der Universität sowie Müllers Panorama aufgesucht. Am 9. März wohnte die ganze Anstalt einer Lichtbildervorstellung des Deutschen Flottenvereins im Gesellschaftshause bei.

4. **Erkrankungen und Beurlaubungen.** Die Gesundheitsverhältnisse der Lehrer waren befriedigend. Es mußten den Unterricht wegen Unwohlseins aussetzen: Oberlehrer Brinkmann am 23. und 24. Oktober und vom 31. Oktober bis zum 6. November; Reallehrer Fröhlich am 12. und 13. November, am 25. Januar, vom 28. Januar bis zum 1. Februar und am 7. Februar; Probekandidat Ruckstuhl am 26. und 27. November; Prof. Follmann am 2. und 3. Dezember, am 27., 28. und 29. Februar und vom 6. bis zum 11. März; Reallehrer Ferschen am 3., 4. und 6. Januar; Pfarrer Dr. Hoch am 16. Januar, 16. März und 2. April.

Zur Herstellung seiner Gesundheit erhielt Herr Prof. Follmann einen sechswöchigen Urlaub von Ostern bis Pfingsten. Während dieser Zeit wurde der französische Unterricht der 2. Klasse dem Probekandidaten Mathieu von der Oberrealschule beim Kaiserpalast, der Unterricht in Geschichte und Erdkunde in der 2. und 3. Klasse dem Kandidaten Wiltberger zugewiesen.

Zur Ableistung einer militärischen Uebung war Herr Oberlehrer Weber vom 17. Juli bis zum Schluß des Schuljahres beurlaubt.

Für kürzere Zeiträume, welche die Dauer von 1—3 Tagen nicht überschritten, waren aus anderen Ursachen am Unterrichten verhindert: Reallehrer Fröhlich, Reallehrer Ferschen, Oberlehrer Brinkmann, Kandidat Dr. Rehfeld, Probekandidat Wiltberger.

Der Gesundheitszustand der Schüler war im allgemeinen recht zufriedenstellend; in den Monaten Mai und Juni waren zwei Schüler an Scharlach und einer an Diphtheritis erkrankt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Statistische Mitteilungen.

1. Übersicht über den Schulbesuch während des Schuljahres 1907—1908.

	6. Klasse	5. Klasse	4. Klasse	3. Klasse	2. Klasse	1. Klasse	Summe
1. Bestand am 1. Juli 1907	47	41	37	36	23	25	209
2. Zugang durch Versetzung am Schlusse des Schuljahres 1906/07	—	32	28	22	23	15	120
3. Abgang am Schlusse des Schuljahres 1906/07	10	2	7	3	5	16	43
4. Zugang durch Aufnahme in die Schule am Anfang des Schuljahres 1907/08 . . .	36	2	3	5	4	—	50
5. Bestand am 1. November 1907	41	44	41	33	30	22	211
6. Zugang im Laufe des Schuljahres 1907/08 bis zum 1. Juli 1908	5	—	2	—	1	1	9
7. Abgang im Laufe des Schuljahres 1907/08 bis zum 1. Juli 1908	4	4	4	3	1	2	18
8. Bestand am 1. Juli 1908	42	40	39	30	30	21	202
9. Durchschnittsalter am 1. Juli 1908 . . .	$11^{6}/_{12}$	$12^{8}/_{12}$	$13^{4}/_{12}$	$14^{10}/_{12}$	$15^{8}/_{12}$	$17^{7}/_{12}$	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Kath.	Evang.	Isr.	Einheimisch am Schulort	Auswärtige	Ausländer
Bestand am 1. Juli 1907	88	116	5	164	40	5
Bestand am 1. November 1907	80	127	4	168	40	3
Bestand am 1. Juli 1908	72	125	5	165	34	3

3. Schlußprüfung und Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst.

Im Schuljahre 1906/07 bestanden 15 Schüler der 1. Klasse die vorgeschriebene Schlußprüfung und erlangten dadurch die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Heeresdienst. Davon gingen 7 auf die Oberrealschule über, 4 widmeten sich der Postlaufbahn, 2 dem kaufmännischen Berufe, 1 dem Maschinenbaufach und 1 trat in die Katasterverwaltung ein.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Sammlungen von Lehrmitteln.

A. Im Laufe des Schuljahres wurden angekauft:

1. Für die Lehrerbibliothek:

a) Fortsetzungen: Lyon, Zeitschrift für den deutschen Unterricht; Fries-Menge, Lehrproben und Lehrgänge aus der Praxis der Gymnasien und Realschulen; Köpke-Matthias, Monatsschrift für höhere Schulen; Kaluza-Thurau, Zeitschrift für französischen und englischen Unterricht; Umlauft, Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik; Landsberg-Schmeil-Schmid, Natur und Schule, Bd. 1—5; Poske, Zeitschrift für den physikalischen und chemischen Unterricht; Frick-Lehmann, Physikalische Technik, 2. Bd., 1. Hälfte; Adreßbuch von Straßburg 1908; Handbuch für Elsaß-Lothringen 1907; Ortschaftsverzeichnis von Elsaß-Lothringen 1907; Statistisches Jahrbuch der höheren Schulen Deutschlands, Luxemburgs und der Schweiz 1907.

b) Neuanschaffungen: Verhandlungen der Kommission behufs Erörterung von Maßregeln zur Hebung und Befestigung des Silberwerts, 2 Bde.; Anthes, Der papierne Drache; Reidt-Schotten, Anleitung zum mathematischen Unterricht; Rein, Deutsche Schulerziehung; Löhle, Der Unterricht im freien Zeichnen; Cauer, Von deutscher Spracherziehung; Fr. W. Foerster, Schule und Charakter; ders., Sexualethik und Sexualpädagogik; L. Gurlitt, Schule und Gegenwartskunst; Hermann Ludwig, Straßburg vor 100 Jahren, 1888; Bastian Schmid, Der naturwissenschaftliche Unterricht; K. Schwering, Handbuch der Elementarmathematik für Lehrer; Hans Kraemer, Der Mensch und die Erde, Bd. 1—4; Heimbrecht, Die Geldsorten aller Länder; Aug. Herrmann, Ratgeber für Elsaß-Lothringen bei der Berufswahl; Katechismus für das Bistum Straßburg; Poincaré, Moderne Physik; R. Zoozmann, Walther von der Vogelweide; Bellermann, Schillers Dramen, 3 Bde.; Wiedhan, Geologische Tafeln; Landsberg-Schmid, Monatshefte für den naturwissenschaftlichen Unterricht aller Schulgattungen; Wilhelm Bölsche, Tierbuch, 1. Bd.; Korrespondenzblatt für den akademisch gebildeten Lehrerstand 1908; W. Dilthey, Das Erlebnis und die Dichtung (Lessing, Goethe, Novalis, Hölderlin); A. Supan, Grundzüge der physischen Erdkunde; Fr. Naumann, Neudeutsche Wirtschaftspolitik; Weigand, Deutsches Wörterbuch, 5. Aufl.; Die Vogesen, Zeitschrift für Touristik und Landeskunde 1. u. 2. Jahrg. (1907, 1908); Büchmann, Geflügelte Worte; von Pflugk-Hartung, Weltgeschichte, 4 Bde.; Max Ebell, Perlen der Sandsteinvogesen; F. A. Lange, Geschichte des Materialismus; Th. Ziegler, David Friedrich Strauß, I. Teil; J. Ruska, Was hat der neusprachliche Unterricht an den Oberrealschulen zu leisten? K. Huberich, Elementarer Lehrgang für den modernen Zeichenunterricht; Alb. Waag, Bedeutungsentwicklung unseres Wortschatzes; W. A. Lay, Methodik des naturgeschichtlichen Unterrichts und Kritik der Reformbestrebungen; Herm. Weimer, Der Weg zum Herzen des Schülers; Gg. Biedenkapp; Schultaugenichtse und Musterschüler; Bilder aus den deutschen Kolonien, Lesestücke, ges. und bearb. im Auftrage der Deutschen Kolonialgesellschaft; Petit Larousse illustré, Nouveau Dictionnaire encyclopédique; Maul, Reckübungen, Barrenübungen, Pferdübungen; Ph. Platter, Ausführliche Grammatik der französischen Sprache, 5 Teile; Natururkunden von Georg E. F. Schulz, 4 Hefte; W. Scherer, Geschichte der deutschen Litteratur; H. v. Treitschke, Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert; H. v. Sybel, Begründung des deutschen Reiches durch Wilhelm I.; Lübke-Semrau, Grundriß der Kunstgeschichte; Cl. Klöpper, Französisches und Englisches Reallexikon; Thomé, Flora von Deutschland, 4 Bde.

2. Für die Schülerbibliothek:

Tidy-Pfannnenschmidt, Das Feuerzeug; Rudyard Kipling, Das Dschungel; Gerstäcker, Kreuz und Quer; ders., Streif- und Jagdzüge durch Nord-Amerika; ders., Inselwelt; Burnett-Becher, Der kleine Lord; Coopers Lederstrumpf-Erzählungen; Cooper, Der rote Seeräuber; Otto, Der große König und sein Rekrut; Julius Hoffmann, Der Waldläufer; Klein, Gullivers Reisen ins Land der Zwerge und Riesen und auf die schwebende Insel; Franz Treller, Die Söhne Arimunts; Kolumbus-Eier, aus der Knabenzeitung „Der gute Kamerad"; Hauff, Lichtenstein; Richard Weitbrecht, Simplizius Simplizissimus von Grimmelshausen; W. Noeldechen, Lambert Hadewart: eine Erzählung aus der Blütezeit der Hansa; Rochus Schmidt, Deutschlands koloniale Helden und Pioniere in der Kultur im schwarzen Kontinent.

3. Für die geschichtlich-geographische Sammlung:

Bamberg, Wandkarte der deutschen Kolonien, 2. Aufl.; Langhans, Wandkarte der Roherzeugung der Erde; Schwabe, Schulwandkarte zur Geschichte des römischen Reiches, 3. Aufl.; Baldamus, Zur Geschichte der Völkerwanderung; ders., Zur Geschichte des Frankenreiches, 481—911; ders., Zur deutschen Geschichte, 911—1125, 1125—1273, 1273—1519 und des 17. Jahrh.; 1 Tellurium; Rolfs, Plan pittoresque de la ville de Paris, und Illustrated map of London; Gebhardt, Monumentalplan von Berlin; Schneider und Metze, Hauptmerkmale der Baustile. 10 Tafeln; Lehmann-Leutemann, Völkertypen, 8 Tafeln; 6 Tafeln von Dr. A. Geistbecks geographischen Detailbildern und zwar Harz I, Riesengebirge I, Urnersee mit Urirotstock, Chamonix, Zillertal, Colorado mit Canyonfluß und Eisenbahntunnel; 1 Gea-Ständer.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Für die naturwissenschaftliche Sammlung:

Mendel, Mikroplastbilder, Jahrg. 1, Folge 1—5, mit einem Stereoskopapparat und einem Sammelkasten; ein Schrank für die zoologischen Sammlungen, welche ergänzt wurden durch je ein Exemplar Fledermaus, Igel, Maulwurf, Kuckuck, Zaunkönig, Hausschwalbe, Schleiereule, Buchfink, Zeisig, Stieglitz, Haussperling, Saatkrähe, Dohle, Kolkrabe, Nebelkrähe, Schwarzspecht, Grünspecht, Buntspecht; Rindsfußskelett, Haustaube (Doppelpräparat), Wasserfrosch in 10 Stadien; Ei eines afrikanischen Straußes, einer Landschildkröte, eines Nilkrokrodils, einer Ringelnatter; Skelett einer Kreuzotter, einer Landschildkröte; Koralle auf Stativ; Bandwurm mit Kopf in Spiritus; Süßwasserschwamm (mikr. Präparat); Foraminiferen von Rügen (Kreide) und des atlantischen Ozeans; Fische in Spiritus: Flußbarsch, Neunauge, Bachforelle, Karpfen, Hecht, Aal; künstliche Nachbildungen von Vanille, Kaffee, Tee, Kakao, Baumwolle; eine Sammlung von Kolonialprodukten (94 Stück); 1 Chamäleon und 1 Laubfrosch in Spiritus; 1 entomologische Sammlung; 3 systematische Sammlungen, enthaltend 50 Arten Schmetterlinge, 100 Arten Käfer, 25 Arten Raupen; von Schmeils Wandtafeln für den zoologischen und botanischen Unterricht: Korallentiere, Süßwasserfische, Kiefer, Champignon, Getreiderost.

5. Für das chemische Laboratorium:

3 Bürsten zum Reinigen von Röhren; 60 verschiedene Gläser für Chemikalien; 1 Tigelzange, 1 Halter für Reagenzgläser; 1 Quecksilberbrett; 4 Retortenhalter; Reagiergläser, Verbrennungsröhren, Kochbecher, Tigel, Drahtnetze, Tropftrichter, Sicherheitstrichter, Bleipapier, Asbestplatte, Quecksilberbüchsen; Olbricht, Mineraliensammlungen Nr. 1—6.

6. Für das physikalische Kabinett:

1 Blasebalg; 1 Weingeistlampe; 1 Oelkännchen; 1 Wandkontakt; 1 Apparat zur Demonstration der Wirkungsweise des Telephons; 1 Induktionsapparat; 2 Akkumulatorenbatterien zu 4 Zellen; 1 elektromagnetischer Motor nach Ritchie; 1 Dobereiner Feuerzeug; 3 Doppelmuffen; 2 Gabeln mit Muffe; 1 Bodendruckapparat nach Pellat; 1 Stromwender nach Ruhmkorff; 1 Zeigertelegraph; 1 Influensmaschine; 1 hohle Messingkugel zur Demonstration des spez. Gewichts; 2 Stative; 1 Bürettenhalter; 1 Bürettenstativ; 1 Korkbohrapparat.

7. Für den Zeichenunterricht:

Aus Koepps 9. Sammlung geometrischer Körper: 1 regelmäßiges gerades vierseitiges Prisma, 1 unregelmäßiges schiefes fünfseitiges Prisma, 1 regelmäßige gerade sechsseitige Pyramide, 1 unregelmäßige schiefe fünfseitige Pyramide, 1 Kegel, 1 Zylinder, 1 Kugel. — 1 große Mappe. — 15 Musterblätter für Naturzeichnen und Malen von Richard Godron. — 2 Wechselrahmen.

8. Für den Gesangsaal:

Gustav Zanger, op. 75, Der Festtagssänger, Klavierpartitur und 30 Singstimmen zu Nr. 57 (Psalm 103); Eduard Kremser, 6 altniederländische Volkslieder, Klavierpartitur, Text mit verbindender Dichtung und 24 Singstimmen; Franz Abt, op. 174, Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianoforte, Heft 1.

9. Für die Turnhalle:

1 Spielball; 1 Ballschläger; 1 großer und 1 kleiner Schleuderball; 1 Rundlauf mit 6 Leitern; 1 Fußball in Chromleder.

B. Als Geschenke erhielt die Anstalt:

1. Für die Lehrerbibliothek:

Von G. Freytag-Leipzig: Lochner, Deutsche Schulgrammatik für höhere Lehranstalten, 2 Abzüge; R. Lehmann, Deutsches Lesebuch für höhere Lehranstalten, Sexta-Untersekunda; Bötticher, Uebungen zur deutschen Grammatik, 2 Abzüge; Smalian, Grundzüge der Tierkunde, Grundzüge der Pflanzenkunde, Anatomische Physiologie der Pflanzen und des Menschen; Dietrich, Deutsches Wanderliederbuch. — Von Herrn Prof. Follmann: Krueger-Wright, Englisches Unterrichtswerk für höhere Schulen, 2. und 4. Teil. — Von C. F. Thienemann-Gotha: Puls, Lesebuch für die höheren Schulen Deutschlands, Sexta-Quarta. — Von Boltze-Gebweiler: Dr. Weils Graphisches Heft I und II. — Von Herrn Reallehrer Ferschen: Zeitschrift des Allg. deutschen Sprachvereins, Jahrg. 1907. — Von DuMont-Schauberg-Köln: Heis-Druxes, Sammlung von Beispielen und Aufgaben aus der allgemeinen Arithmetik und Algebra, 112. Auflage. — Von der Kaiser-Wilhelms-Universität: W. Wiegand, Das politische Testament Friedrichs des Großen vom Jahre 1752. — Von der Göschenschen Verlagsbuchhandlung Leipzig: Schubert, Vierstellige Tafeln und Gegentafeln für logarithmisches und trigonometrisches Rechnen. — Von Max Hesses Verlag-Leipzig, Chr. Dietr. Grabbe, Napoleon oder die hundert Tage. Ein Drama in 5 Aufzügen. — Von Ferdinand Hirt, Breslau: E. von Seydlitz, Geographie, Ausg. A., 25. Bearbeitung von Oberl. Tronnier; Ausg. B., 23. Bearb. von Prof. Dr. Rohrmann. — Von der Weidmannschen Verlagsbuchhandlung, Berlin: Max Ebeling, Leitfaden der Chemie für Realschulen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Für das chemische Laboratorium:

Von der Delegation der vereinigten Salpeterproduzenten in Berlin-Charlottenburg: 7 Wandplakate betr. die Wirkung des Chilisalpeters bei Halm- und Hackfrüchten, bei Wiesen und Forstkulturen, in gesteigerten Gaben, Wanderung des Stickstoffs aus dem Boden in die Pflanze, Düngungsversuche an Apfelbäumen und Himbeeren, sowie eine größere Anzahl von Druckschriften und Abhandlungen über Wald-, Wiesen- und Ackerwirtschaft.

Den freundlichen Gebern spricht der Unterzeichnete im Namen der Schule den verbindlichsten Dank aus für ihre Zuweisungen.

VI. Stiftungen und Unterstützungen von Schülern.

1. Aus Landesmitteln

erhielten im Winterhalbjahre 5 Schüler je eine ganze und 8 Schüler je eine halbe Schulgeldfreistelle, im Sommerhalbjahre 5 bzw. 7. Außerdem wurde einem Schüler eine Studienunterstützung von 60 ℳ gewährt.

2. Aus Gemeindemitteln

wurden im Winterhalbjahr 3 ganze, im Sommerhalbjahr 3 ganze und 6 halbe Schulgeldfreistellen an bedürftige Schüler verliehen.

VII. Mitteilungen an die Schüler und Eltern.

1. Schulgeld.

Das jährliche Schulgeld beträgt für jede Klasse 100 ℳ und fließt in die Staatskasse.

Von drei die Anstalt besuchenden Brüdern ist der jüngste von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

Der Jahresbetrag ist in drei Teilen im voraus zu entrichten: $^3/_{10}$ = 30 ℳ im Herbst, $^3/_{10}$ = 30 ℳ nach Neujahr, $^4/_{10}$ = 40 ℳ nach Ostern. Die Erhebung findet einmal in jedem Tertial durch den Rentmeister im Schulgebäude statt.

Jedes angefangene Tertial ist — besondere Fälle vorbehalten — selbst im Falle längerer Abwesenheit oder der Ausweisung des Schülers mit dem vollen Betrage zu bezahlen. Die im Laufe eines Tertials neu eintretenden Schüler haben das Schulgeld für das ganze Tertial sofort nach der Aufnahme zu entrichten und die Quittung dem Direktor vorzulegen.

Der Austritt eines Schülers muß **vor** dem Ablauf des betreffenden Tertials mündlich oder schriftlich durch die Eltern oder ihre Stellvertreter bei dem Direktor angemeldet werden, widrigenfalls das Schulgeld noch für das folgende Tertial zu zahlen ist.

2. Beginn der Ferien und des neuen Schuljahres. — Anmeldungen und Aufnahmeprüfung.

Die Ferien beginnen am 1. August. Das neue Schuljahr nimmt am Dienstag den 15. September seinen Anfang.

Anmeldungen neuer Schüler werden am 10., 11. und 12. September, vormittags von 9—12 Uhr, **im Amtszimmer des Direktors (Schreiberstubgasse 8)** entgegengenommen; dabei sind der Geburts- und Impfschein sowie das letzte Schulzeugnis vorzulegen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Für das chemische Laboratorium:

Von der Delegation der vereinigten Salpeterproduzenten in Berlin-Charlottenburg: 7 Wandplakate betr. die Wirkung des Chilisalpeters [illegible] und Forstkulturen, in gesteigerten Gaben, Wanderung des Stickstof[illegible]ngsversuche an Apfelbäumen und Himbeeren, sowie eine größere A[illegible] über Wald-, Wiesen- und Ackerwirtschaft.

Den freundlichen Gebern s[illegible]ule den verbindlichsten Dank aus für ihre Zuweisungen.

VI. Stiftunge[illegible]on Schülern.

erhielten im Winterhalbjahre [illegible]ler je eine halbe Schulgeldfreistelle, im Sommerhalbjahr [illegible]n Schüler eine Studienunterstützung von 60 ℳ gewährt.

wurden im Winterhalbjahr 3[illegible]e und 6 halbe Schulgeldfreistellen an bedürftige Schüler [illegible]

VII. Mittei[illegible]nd Eltern.

Das jährliche Schulgeld [illegible]ließt in die Staatskasse.

Von drei die Anstalt [illegible]von der Zahlung des Schulgeldes befreit.

Der Jahresbetrag ist in [illegible]: $^3/_{10}$ = 30 ℳ im Herbst, $^3/_{10}$ = 30 ℳ nach Neujahr, ^{4}[illegible]ung findet einmal in jedem Tertial durch den Rentmeister [illegible]

Jedes angefangene Tertia[illegible] — selbst im Falle längerer Abwesenheit oder der Ausweis[illegible]trage zu bezahlen. Die im Laufe eines Tertials neu eintre[illegible] für das ganze Tertial sofort nach der Aufnahme zu entrich[illegible]orzulegen.

Der Austritt eines Schü[illegible]effenden Tertials mündlich oder schriftlich durch die E[illegible]Direktor angemeldet werden, widrigenfalls das Schulgeld noc[illegible] ist.

2. Beginn der Ferien [illegible] Anmeldungen und

Die Ferien beginnen am [illegible]t am Dienstag den 15. September seinen Anfang.

Anmeldungen neuer Schü[illegible] September, vormittags von 9—12 Uhr, **im Amtszimmer d[illegible]** entgegengenommen; dabei sind der Geburts- und Impfsche[illegible]zulegen.

© The Tiffen Company, 2007
TIFFEN Gray Scale
A R G B W G K M C Y M B
1 2 3 4 5 6 8 9 10 11 12 13 14 15 17 18 19

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In die 6. Klasse werden Schüler aufgenommen, welche das 9. Lebensjahr vollendet haben, deutsche und lateinische Druckschrift geläufig lesen können, ein leichteres deutsches Diktat ohne grobe orthographische Fehler nachzuschreiben vermögen und Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten besitzen.

Schülern, welche das angegebene Alter bedeutend überschritten haben, muß die Aufnahme in die 6. Klasse gewöhnlich versagt werden.

Die Aufnahmeprüfung findet am 14. September, vormittags 8 Uhr, im Schulgebäude statt.

Straßburg, den 20. Juli 1908.

Der Direktor:

Dr. Lienhart.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf